



# MEDIENINFORMATION

**SPERRFRIST:** keine

## **Nachlass mit Flugaufnahmen im Staatsarchiv aufgearbeitet**

***Das Staatsarchiv hat im Herbst 2013 einen Nachlass mit Flugaufnahmen des Buochser Fliegers Otto Wyrsh (1903-1981) als Geschenk erhalten. Die rund 9'500 Fotografien sind aufgearbeitet und im Staatsarchiv einsehbar.***

Im Herbst 2013 schenkte Yvonne Wyrsh, die Tochter des heute fast vergessenen Buochser Fotografen Otto Wyrsh (1903-1981), den Fotonachlass ihres Vaters dem Staatsarchiv.

Otto Wyrshs Spezialität waren Luftaufnahmen. Wahrscheinlich liess er sich bereits in den 1920er-Jahren zum Fotografen ausbilden; ein für die damalige Zeit ungewöhnlicher Beruf. Früh erkannte er den Wert von Luftaufnahmen und 1931 machte er das Brevet als Zivilpilot. Die Luftfotografie wurde für Otto Wyrsh zum Beruf. Auf Bestellung stieg er in sein Flugzeug und fotografierte die bestellten Sujets aus der Luft. 1938 gründete er in Bern einen Postkartenverlag und verkaufte seine Luftaufnahmen auch als Postkarten. Bis ins hohe Alter soll Otto Wyrsh selbst geflogen sein.

## **Wertvoller Nachlass von Flugaufnahmen**

Der Fotonachlass von Otto Wyrsh umfasst rund 9'500 Luftaufnahmen von etwa 4'000 verschiedenen Sujets aus allen Kantonen der Schweiz. Aufgenommen wurden die Fotografien in den 1930er- bis in die 1960er-Jahre. Dies macht den umfangreichen Nachlass nicht nur für Nidwalden und die Innerschweiz zu einem einzigartigen Zeugnis privater Fliegerei und Fotografie.

Die meisten der Flugaufnahmen sind in Form von qualitativ hochwertigen, aber zerbrechlichen schwarz-weissen Glasplatten überliefert. Erst relativ spät stieg Otto Wyrsh auf den moderneren Farbnegativfilm um.

## **Langwierige Aufbereitung und Erschliessung**

Der wertvolle Fotonachlass musste zuerst aufbereitet werden, bevor er benutzt werden kann. Gerade die sehr zerbrechlichen Glasplatten mussten sorgfältig ausgepackt, einzeln gereinigt und archivtauglich wieder verpackt werden. In einem zweiten Arbeitsschritt wurde versucht, die Sujets sämtlicher Aufnahmen zu

bestimmen – welche Ortschaft oder Landschaft, welches Gebäude ist abgebildet? Glücklicherweise hielt Otto Wyrch diese Informationen in vielen Fällen fest, so dass die meisten Aufnahmen bestimmt werden konnten.

Heute sind die einzelnen Sujets in der internen Datenbank des Staatsarchivs verzeichnet, so dass nach Ortschaften und Sujets gesucht werden kann. In einem nächsten Schritt werden diese Informationen voraussichtlich im Frühsommer im öffentlichen Archivverzeichnis auf [www.staatsarchiv.nw.ch](http://www.staatsarchiv.nw.ch) aufgeschaltet, so dass auch online nach den Aufnahmen recherchiert werden kann.

Geplant ist zudem, die Flugaufnahmen zumindest teilweise zu digitalisieren. Bereits heute sind ausgewählte Flugaufnahmen von Otto Wyrch im Rechenschaftsbericht 2015 des Regierungsrats publiziert.

### **RÜCKFRAGEN**

Emil Weber, Staatsarchivar, Telefon 041 618 51 53, erreichbar am Freitag, 22. April 2016 zwischen 11 und 12 Uhr.

Stans, 22. April 2016